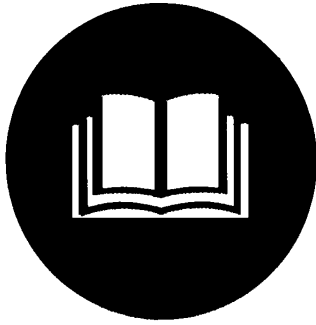


OKAY

GTT 900

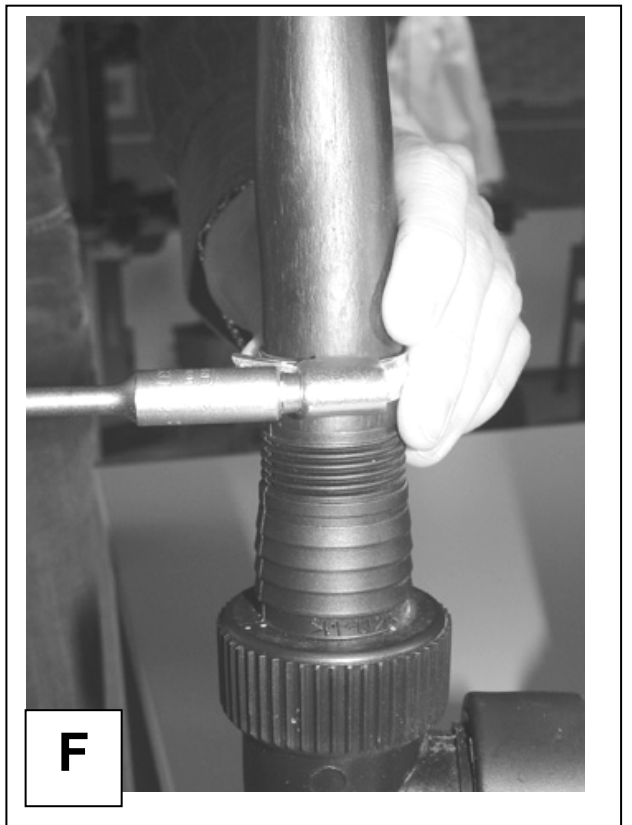
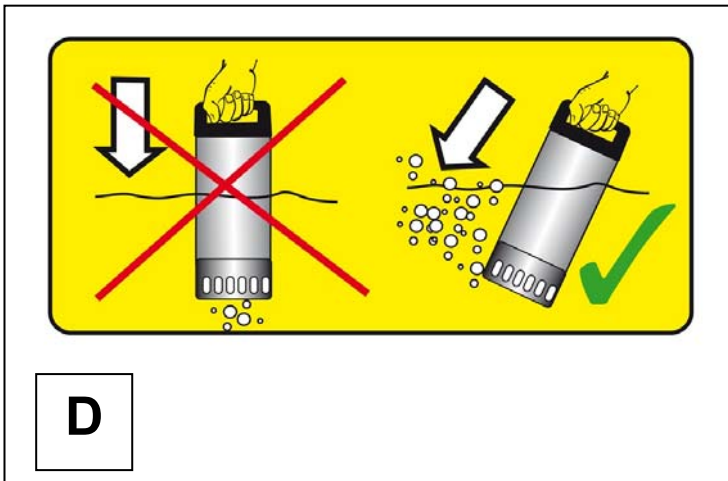
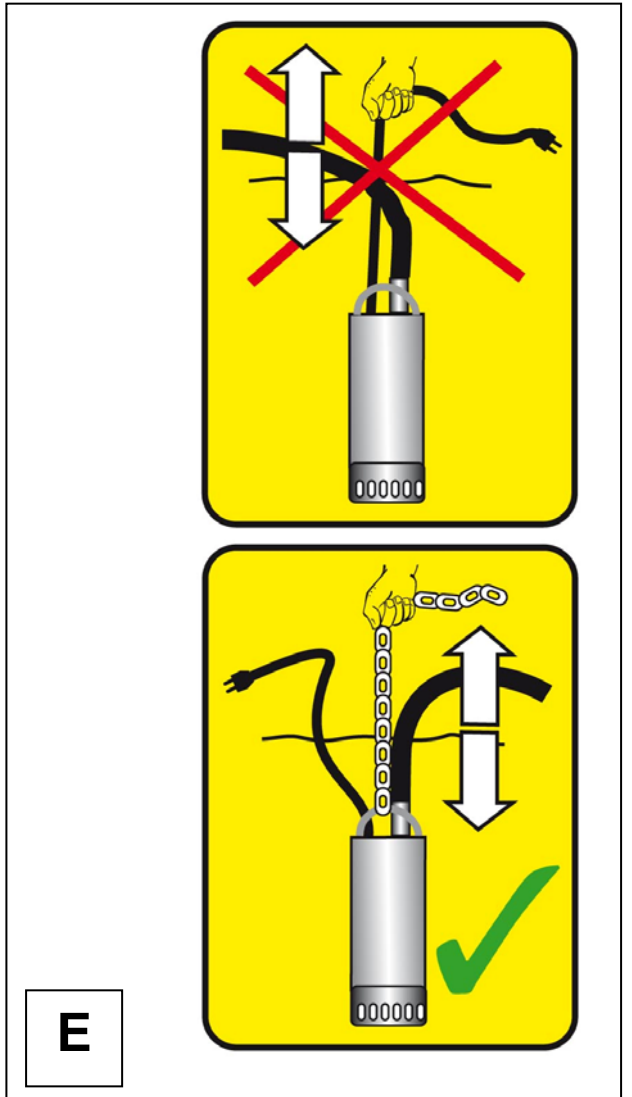
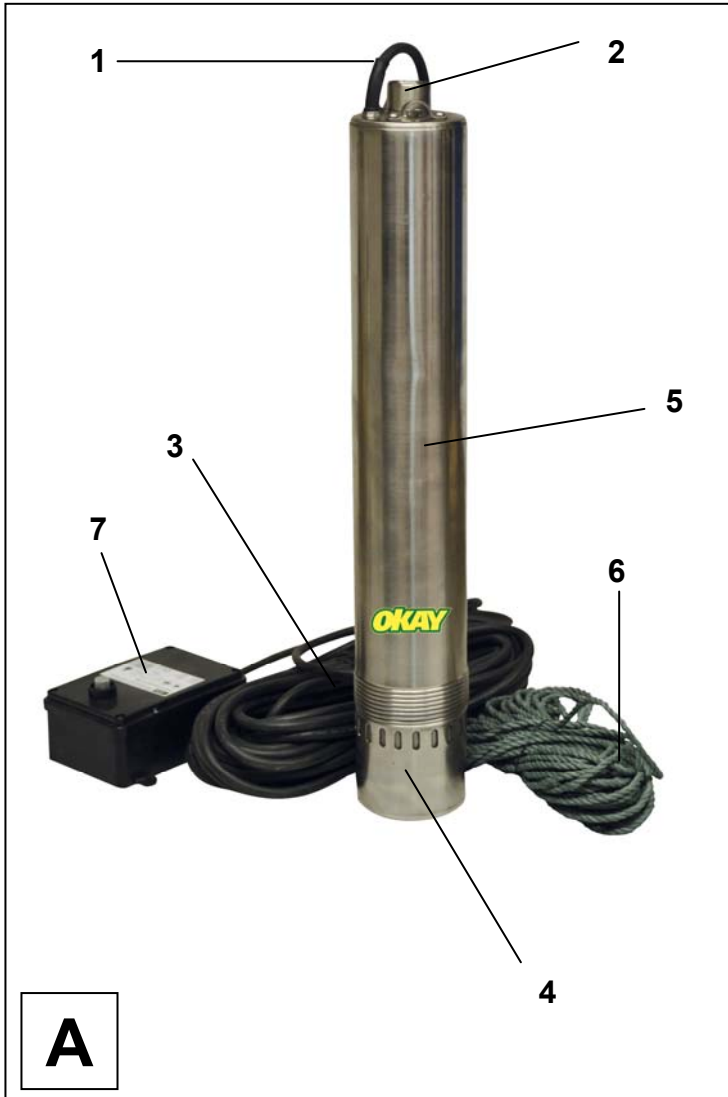


Deutsch S.3
Italienisch S.7



CE

05254



DE Wir bedanken uns für den Kauf einer **KLARWASSER-TAUCHPUMPE GTT 900** und das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen in unser Sortiment.

!!! Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen !!!


Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung. Technische Änderungen vorbehalten.

DE Sie haben **technische Fragen? Eine Reklamation? Benötigen Ersatzteile oder eine Bedienungsanleitung?** Auf unserer Homepage **www.guede.com** im Bereich **Service** helfen wir Ihnen schnell und unbürokratisch weiter. Bitte helfen Sie uns Ihnen zu helfen. Um Ihr Gerät im Reklamationsfall identifizieren zu können benötigen wir die Seriennummer sowie Artikelnummer und Baujahr. Alle diese Daten finden Sie auf dem Typenschild. Um diese Daten stets zur Hand zu haben, tragen Sie diese bitte unten ein.

Seriennummer:	Artikelnummer:	Baujahr:
Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360	Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999	E-Mail: support@ts.guede.com

Kennzeichnung:

Produktsicherheit:

	
Produkt ist mit den einschlägigen Normen der Europäischen Gemeinschaft konform	



Verbote:

	
Im Fördermedium aufhalten verboten	


Verbote:

	
Am Kabel ziehen / transportieren verboten	Fördermedium max. 35 °C




Warnung:

	
Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung	Warnung vor automatischem Anlauf



Gebote:

	
Bedienungsanleitung lesen	

Umweltschutz:

	
Abfall nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.	Verpackungsmaterial aus Pappe kann an den dafür vorgesehen Recycling-Stellen abgegeben werden.
	
Schadhafte und/oder zu entsorgende elektrische oder elektronische Geräte müssen an den dafür vorgesehen Recycling-Stellen abgegeben werden.	

Verpackung:

	
Vor Nässe schützen	Packungsorientierung Oben

Lieferumfang (Abb. A)

1. Haltelasche
2. Pumpenanschluss
3. Netzleitung
4. Fuß
5. Pumpenkörper
6. Seil
7. Schalterbox

D EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, Just in Time GmbH, Birkichstraße 6, 74549 Wolpertshausen, Germany Dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen. **Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.**

Bezeichnung der Geräte: **GTT 900** Artikel-Nr.: **05254**

Datum/Herstellerunterschrift: 15.09.2008
Angaben zum Unterzeichner: Hr. Arnold, Geschäftsführer

Einschlägige EG-Richtlinien:

2006/95/EC
89/336/EEC
93/68/EEC

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 60335-1:2002+A1+A11+A12
EN 60335-2-41:2003+A1
EN 50366:2003+A1
EN 55014-1:2000+A1+A2
EN 55014-2:1997+A1
EN 61000-3-2:2000+A2
EN 61000-3-3:1995+A1+A2
EN 61000-3-3:1995+A1+A2

Zertifizierstelle:

TÜV Rheinland Product Safety GmbH, Am Grauen Stein, D-51106 Köln

Referenznummer
14701485006

Gewährleistung

Die Gewährleistungszeit beträgt 12 Monate bei gewerblicher Nutzung, 24 Monate für Verbraucher und beginnt mit dem Zeitpunkt des Kaufs des Gerätes.

Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Bei Geltendmachung eines Mangels im Sinne der Gewährleistung ist der Kaufbeleg - der das Verkaufsdatum auszuweisen hat - mit Verkaufsdatum beizufügen.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind unsachgemäße Nutzung, wie z. B. Überlastung des Gerätes, Gewaltanwendung, Beschädigungen durch Fremdeinwirkung, Fremdkörper, sowie Nichtbeachtung der Gebrauchs- und Aufbauanleitung und normaler Verschleiß.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Bedienungsanleitung muss vor der ersten Anwendung des Gerätes ganz durchgelesen werden. Falls über den Anschluss und die Bedienung des Gerätes Zweifel entstehen sollten, wenden Sie sich an den Hersteller (Service-Abteilung)

UM EINEN HOHEN GRAD AN SICHERHEIT ZU GARANTIEREN, BEACHTEN SIE AUFMERKSAM FOLGENDE HINWEISE:



Die Pumpe ist nicht für den Langzeitbetrieb (z.B. als Umwälzpumpe in Teiche oder für Bachläufe) geeignet. Die Lebensdauer wird bei dieser Betriebsart entsprechend verkürzt. Verwenden Sie in diesem Fall eine Zeitschaltuhr und sorgen Sie für ausreichende Ruhephasen zwischen den Betriebszyklen.



Die Pumpe darf nicht als Druckerhöhungsanlage an das bestehende Wasserleistungsnetz angeschlossen werden.



Die Pumpe ist nicht als dauerhafte, automatische Überlaufsicherung von Zisternen und Brunnen oder zur Grundwasser Regulierung in Kellerräumen geeignet.



Betreiben Sie die Pumpe nie unbeaufsichtigt, um Folgeschäden durch eventl. Fehlfunktionen zu vermeiden. Trennen Sie die Pumpe grundsätzlich vom Stromnetz wenn diese nicht benutzt wird.

Für Schäden durch eine nicht fachgerechte Installation oder unsachgemäßem Betrieb der Pumpe übernimmt der Hersteller keine Haftung. Die Anlage muss in regelmäßigen Abständen kontrolliert und auf deren einwandfreien Zustand geprüft werden. Die Pumpe muss vor jeder Inbetriebnahme auf Schäden (insbesondere an Netzkabel und Stecker) einer Sichtprüfung unterzogen werden. Es ist strengstens untersagt eine beschädigte Pumpe zu benutzen.




Achtung: Der Betrieb ist nur mit Fehlerstrom-Schutzschalter (max. Fehlerstrom 30mA nach VDE Vorschrift Teil 702) zulässig. Fragen Sie bitte Ihren Elektrofachmann.

Achtung: Die Pumpe darf in keinem Fall in trockenem Zustand laufen. Die Pumpe muss vollständig in die Flüssigkeit eingetaucht arbeiten.

- Der Benutzer ist gegenüber Dritten, in Bezug auf den Gebrauch der Pumpe (Wasseranlage usw.), verantwortlich.
- Nur an Anschlüssen mit Fehlerstromschalter (RCD-Schalter) betreiben!
- Vor Inbetriebsetzung muss durch einen zuständigen Elektriker überprüft werden, dass die verlangten elektrischen Sicherheitsmaßnahmen vorhanden sind.
- Der elektrische Anschluss hat über eine Steckdose zu erfolgen.
- Spannung überprüfen. Die auf dem Typenschild angegebenen technischen Daten müssen mit der Spannung des Stromnetzes übereinstimmen.
- Falls die Pumpe in Teichen, Brunnen usw., sowie in den entsprechenden Wasseranlagen, eingesetzt wird, müssen die in dem entsprechenden Land gültigen Normen für den Einsatz von Pumpen, unbedingt beachtet werden.
- Pumpen die im Freien eingesetzt werden (z.B. Teichen usw.), müssen mit einem Anschlusskabel aus Gummi Typ H07RNF, gemäß den Normen DIN 57282 bzw. DIN 57245, ausgestattet sein.
- **Wenn die Pumpe in Betrieb ist, dürfen sich weder Personen noch Tiere in der zu fördernden Flüssigkeit,**

aufhalten, eintauchen (z.B. Schwimmbäder, Keller usw.) .

- Die Temperatur der heraus zu pumpenden Flüssigkeit darf +35 °C nicht überschreiten. Falls Verlängerungskabel verwendet werden, müssen diese ausschließlich aus Gummi sein, Typ H07RNF, gemäß den Normen DIN 57282 oder DIN 57245. Die elektrisch angeschlossene Pumpe niemals am Kabel anfassen, bzw. anheben oder befördern. Es ist darauf zu achten, dass die Anschlusssteckdose vom Wasser und Feuchtigkeit entfernt ist und dass der Stecker vor Feuchtigkeit geschützt wird.
- Vor Inbetriebsetzung der Pumpe überprüfen, dass das Elektrokabel u/o die Steckdose nicht beschädigt sind.
- Vor Durchführung irgendwelcher Arbeiten an der Pumpe den Stecker aus der Steckdose abziehen.
- Falls die Pumpe in einem Gully eingebaut wird muss man den Gully anschließend mit einem Deckel schließen, um die Unversehrtheit der Passanten zu sichern.
- Die Befestigung des Auslassrohrs ist mittels einer Rohrschelle zu verstärken (**Abb. F**).
- Die max. Tauchtiefe (siehe technische Daten) einhalten.
-  **Zur Vermeidung bzw. Vorbeugung eventueller Schäden (wie z.B. überschwemmte Räume usw.) infolge eines nicht einwandfreien Pumpenbetriebs (durch Störungen bzw. Mängel) ist der Besitzer (Benutzer) verpflichtet, angemessene Sicherheitsmaßnahmen zu treffen (Einbau einer Alarmvorrichtung, Reservepumpe o.ä.). Bei sandigem oder schlammigem Boden ist es notwendig, die Pumpe an einem Seil bzw. Ketten hängend laufen zu lassen bzw., die Pumpe auf einer angemessenen Unterlage aufzustellen, um zu vermeiden, dass der absaugende Teil versinken kann.**
- Falls die Pumpe defekt ist, hat die Reparatur ausschließlich durch eine bevollmächtigte Servicestelle zu erfolgen. Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
- **Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass wir gemäß den gültigen Normen bezüglich eventueller von unseren Geräten verursachten Schäden für das nachstehend Angegebene keine Verantwortung übernehmen:**
 - Unangebrachte Reparaturen, die durch nicht bevollmächtigte Servicestellen durchgeführt worden sind;
 - Zweckentfremdung bzw. nicht Einhaltung der bestimmungsgemäßen Verwendung;
 - Überlastung der Pumpe durch Dauerbetrieb;
 - Frostschäden und andere durch Witterungseinflüsse verursachte Defekte;

Für die Zubehörteile gelten die selben Vorschriften.



Bei Beschädigungen an dem Anschlusskabel des Geräts wenden Sie sich unbedingt an eine Elektrofachkraft. Nehmen Sie unter keinen Umständen eigenhändige Reparaturen durch.




Im Falle eines Lecks des internen Ölbehälters der Pumpe kann es vorkommen, daß das Schmutzwasser verunreinigt wird.



Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch von Personen (einschließlich Kindern) bestimmt, die körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkt sind. Auch Personen mit Mangel an Erfahrung oder Wissen über

das Gerät ist es untersagt mit dem Gerät zu arbeiten.

- 
Lassen Sie niemals unbefugte Personen, insbesondere Kinder, unbeaufsichtigt in die Nähe des Gerätes. Weisen Sie Kinder und unbefugte Personen an sich stets von dem Gerät fern zu halten.

Anschlusskabel für Tauchpumpen

Tauchpumpen sind je nach Typ mit 10 m Kabel H07RNF ausgestattet.

Laut gültiger Vorschrift dürfen Tauchpumpen mit einer Anschlusskabellänge von weniger als 10 m nur im Innenbereich als Kellerentwässerungspumpen eingesetzt werden.

Deshalb ist beim Kauf auf die Kabellänge und auf die Kabeltype zu achten.

Thermo-Überlastschutz

Im Inneren des Elektromotors ist eine Sonde montiert, die bei Überschreitung einer bestimmten Temperatur die Pumpe automatisch abschaltet bzw. nach Abkühlung wieder einschaltet. Das steigert die Lebensdauer einer Pumpe um ein Vielfaches und verhindert das Durchbrennen des Elektromotors.

Vorgehensweise:

Die Pumpe wird in Betrieb gesetzt, indem man den Stecker in eine entsprechende Steckdose einsteckt. Falls die Pumpe angehoben oder befördert wird, erfolgt dies durch den angebauten Griff und nicht durch das Anschlusskabel. Falls die Pumpe eingetaucht wird, muss man hierzu wenn notwendig - ein Seil, Kette oder ähnliches benutzen, das am Griff befestigt wird.

Bei schlammigem, sandigem bzw. kieseligem Boden muss man die Pumpe an einem Seil bzw. Kette aufhängen bzw. auf eine entsprechend breite Grundplatte aufstellen um sie eingetaucht arbeiten zu lassen. Sand bzw. andere abrasive Substanzen vermindern die Lebensdauer der hydraulischen Bestandteile sowie der Pumpendichtungen und sind daher zu vermeiden. Bei Gefriertemperaturen ist die Pumpe von der zu pumpenden Flüssigkeit zu entnehmen. Es muss absolut vermieden werden, dass die Pumpe einer Gefriergefahr ausgesetzt wird. Die Pumpe muss entleert und an einen vor Frost geschützten Ort gebracht werden.



Achtung! Wichtige Kundeninformation
Es empfiehlt sich die Pumpe schräg in die Flüssigkeit zu tauchen bzw. zu legen. Dadurch kann das Luftpolster aus dem Gehäuse entweichen und die Pumpe fördert sofort. Anschließend kann die Pumpe wieder aufgestellt werden.



Achtung! Wichtige Kundeninformation
Um eine lange Lebensdauer der Pumpendichtungen zu gewährleisten empfehlen wir die Pumpe in regelmäßigen Abständen mit klarem Wasser zu spülen.

Überlastungsschutz/thermischer Motorschalter

Die Tauchpumpe ist mit einem thermischen Motorschalter ausgestattet. Falls der Motor überhitzt wird, schaltet der Motorschalter automatisch die Pumpe aus. Die Abkühlzeit beträgt ca. 25 Minuten, anschließend schaltet sich die Pumpe automatisch ein. Falls sich der Motorschalter einschaltet ist, ist es unbedingt notwendig, die Ursache zu finden und zu beseitigen (siehe auch „Störungssuche“). Die hier aufgeführten Angaben dürfen nicht als Anweisungen für "hausgemachte" Reparaturen betrachtet werden, da die Reparaturarbeiten spezifischer Fachkenntnisse bedürfen. Bei eventuellen Störungen müssen Sie sich immer an den Kundendienst wenden.

Restgefahren und Schutzmaßnahmen

Elektrische Restgefahren:

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)
Direkter elektrischer Kontakt	Stromschlag	Fehlerstromschalter FI
Indirekter elektrischer Kontakt	Stromschlag durch Medium	Fehlerstromschalter FI

Entsorgung

Die Entsorgungshinweise ergeben sich aus den Piktogrammen die auf dem Gerät bzw. der Verpackung aufgebracht sind. Eine Beschreibung der einzelnen Bedeutungen finden Sie im Kapitel „Kennzeichnung“.

Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind in der Regel nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen.

Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor®) können für Kinder gefährlich sein. **Es besteht Erstickungsgefahr!**

Bewahren Sie Verpackungsteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf und entsorgen Sie sie so schnell wie möglich.

Anforderungen an den Bediener

Der Bediener sollte vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam die Bedienungsanleitung gelesen haben.

Qualifikation

Außer einer ausführlichen Einweisung durch eine sachkundige Person ist keine spezielle Qualifikation für den Gebrauch des Gerätes notwendig.

Mindestalter

Das Gerät darf nur von Personen betrieben werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendlicher dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt.

Schulung

Die Benutzung des Gerätes bedarf lediglich einer entsprechenden Unterweisung durch eine Sachkundige Person bzw. die Bedienungsanleitung. Eine spezielle Schulung ist nicht notwendig.

Technische Daten

	GTT 900
Anschluss	230 V(P1)
Motorleistung	900 W/P1
Schutzart:	IPX8/IPX4
Max. Fördermenge:	4500 l/h.
Max. Förderhöhe	60 m
Max. Eintauchtiefe:	15 m
Max. Wassertemperatur:	35°C
Schlauchanschluss	1"
Max. Partikelgröße	1 mm
Gewicht:	11,4 kg
Artikel-Nr.	05254

Transport und Lagerung



Bei der Wintereinlagerung ist zu beachten, dass sich kein Wasser im Gerät befindet, weil sonst die Frostwirkung das Gerät zerstören würde.

Sicherheitshinweise für Erstinbetriebnahme



Achtung: Die Pumpe darf nicht in trockenem Zustand laufen.

Der Benutzer ist gegenüber Dritten, in Bezug auf den Gebrauch der Pumpe (Wasseranlage usw.), verantwortlich.

Nur an Anschlüssen mit Fehlerstromschalter (RCD) betreiben!

Vor Inbetriebsetzung muss durch einen zuständigen Elektriker überprüft werden, dass die verlangten elektrischen Sicherheitsmaßnahmen vorhanden sind.

Der elektrische Anschluss hat über eine Steckdose zu erfolgen.

Spannung überprüfen. Die auf dem Schild angegebenen technischen Daten müssen mit der Spannung des Stromnetzes übereinstimmen.

Falls die Pumpe für Teiche, Brunnen usw., sowie in den entsprechenden Wasseranlagen, eingesetzt wird, müssen die in den jeweiligen Ländern gültigen Normen, wo die Pumpe verwendet wird, unbedingt beachtet werden.

Die Elektropumpen, welche im Freien eingesetzt werden (z.B. Teichen usw.), müssen mit einem Elektrokabel aus Gummi Typ H07RNF, gemäß den Normen DIN 57282 bzw. DIN 57245, ausgestattet werden.



Wenn die Pumpe in Betrieb ist, dürfen sich weder Personen noch Tiere in der zu fördernden Flüssigkeit, aufhalten, eintauchen (z.B. Schwimmbäder, Keller usw.)

Die Temperatur der heraus zu pumpenden Flüssigkeit darf +35 °C nicht überschreiten. Falls Verlängerungskabel verwendet werden, müssen diese ausschließlich aus Gummi sein, Typ H07RNF, gemäß den Normen DIN 57282 oder DIN 57245.



Die elektrisch angeschlossene Pumpe niemals am Kabel anfassen, eintauchen bzw. anheben oder befördern! (Abb. E)

Es ist darauf zu achten, dass die Anschlusssteckdose vom Wasser und Feuchtigkeit entfernt ist und dass der Stecker vor Feuchtigkeit geschützt wird.

Vor Inbetriebsetzung der Pumpe überprüfen, dass das Elektrokabel u/o die Steckdose nicht beschädigt sind.

Vor Durchführung irgendwelcher Arbeiten an der Pumpe den Stecker von der Steckdose entnehmen.

Schritt-für-Schritt-Anleitung

- Schließen Sie einen dem Pumpenausgang entsprechenden Wasserschlauch an (siehe Montage und Erstinbetriebnahme).
- Befestigen Sie ein Seil oder eine Kette oder ähnliches am Griff der Pumpe um diese an der richtigen Stelle zu positionieren.
- Stellen, bzw. legen Sie die Pumpe „schräg“ (**Abb. D**) in das zu fördernde Medium falls möglich.
- Schließen Sie die Pumpe ans Stromnetz an.
- Nach Beendigung der Arbeit, Pumpe mit klarem Wasser durchspülen.

Störungen – Ursachen - Behebung

(Problem): Motor läuft nicht an

- (Ursache):**
1. Netzspannung fehlt
 2. Pumpenrad blockiert

(Maßnahme):

1. Spannung überprüfen
2. Pumpenrad auf Fremdkörper untersuchen

(Problem):

(Ursache):

Pumpe saugt nicht an

1. Pumpengehäuse ohne Wasser
2. Wasserstand zu niedrig
3. Pumpenrad verstopft

(Maßnahme):

1. Luftblasen entweichen lassen (**Abb. D**)
2. Pumpe ausschalten, Wasserstand muß steigen.
3. Verstopfung entfernen

(Problem):

(Ursache):

Wasser-Fördermenge ungenügend

1. Saugkorb verschmutzt
2. Wasserspiegel sinkt rasch
3. Maximale Förderhöhe überschritten
4. Knick in der Förderleitung

(Maßnahme):

1. Saugkorb reinigen
2. Für ausreichend Nachfluss sorgen
3. Länge des Förderwegs überprüfen.
4. Überprüfung der Förderleitung

(Problem):

(Ursache):

Thermoschalter schaltet die Pumpe ab

1. Saugkorb verschmutzt
2. Wassertemperatur zu hoch
3. Pumpe läuft dauerhaft gegen maximalen Druck.

(Maßnahme):

1. Saugkorb reinigen und Pumpe abkühlen lassen.
2. Wassertemperatur senken
3. Des Öfteren Pausen einlegen

Inspektion und Wartung

Mit Ausnahme der nachstehend beschriebenen Fälle muss die Pumpe bei Reparaturbedarf an den Kundendienst abgeschickt werden. Sand und andere abrasive Substanzen verursachen eine vorzeitige Abnutzung und eine Verminderung der Pumpenleistung. Arbeiten an den elektrischen Bestandteilen der Pumpe dürfen ausschließlich nur vom Kundendienst durchgeführt werden. Die Lager sind Selbstschmierlager. Es genügt eine gelegentliche Reinigung der Filterbasis, so dass weitere Wartungsarbeiten nicht erforderlich sind. Es dürfen allerdings nur Originalersatzteile verwendet werden.




Um eine lange Lebensdauer der Pumpendichtungen zu gewährleisten empfehlen wir die Pumpe in regelmäßigen Abständen mit klarem Wasser zu spülen.

Sicherheitshinweise für die Inspektion und Wartung


Bevor man irgendwelche Wartungsarbeiten an der Pumpe durchführt, muss man immer den elektrischen Anschluss unterbrechen (den Stecker aus der Steckdose herausziehen) und sich vergewissern, dass sich die Pumpe nicht in Betrieb setzt. Nur ein regelmäßig gewartetes und gut gepflegtes Gerät kann ein zufriedenstellendes Hilfsmittel sein. Wartungs- und Pflegemängel können zu unvorhersehbaren Unfällen und Verletzungen führen.

Inspektions- und Wartungsplan

Zeitintervall	Beschreibung	Evtl. weitere Details
nach Bedarf	Reinigen und spülen	


	Vi ringraziamo dell'acquisto della GTT 900 e della fiducia prestata da Voi per nostro assortimento. !!! Prima di mettere in funzione l'apparecchio leggere attentamente, per favore, questo Manuale d'uso!!!
---	---

Le stampe supplementari, anche parziali, richiedono l'autorizzazione. Sono riservate le modifiche tecniche.

	Avete le domande tecniche? Contestazioni? Avete bisogno dei ricambi oppure del Manuale d'Uso? Sul nostro sito http://www.guede.com/support , nel settore Servizio, Vi aiuteremo velocemente ed in via non burocratica. Ci dareste la mano, per favore, per poter aiutarVi? Per poter identificare il Vostro apparecchio nel caso di contestazione abbiamo bisogno del numero di serie, cod. ord. e l'anno di produzione. Tutte queste indicazioni troverete sulla targhetta della macchina. Per avere questi dati sempre disponibili, indicarli qui sotto, per favore:		
	N° serie:	Cod. ord.:	Anno di produzione:
	Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360	Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999	E-Mail: support@ts.guede.com

Segnaletica:



Sicurezza del prodotto:

	
Prodotto è conforme alle relative norme CE	


Divieti:

	
E' vietato sostare nel fluido da travasare	
	
E' vietato tirare il cavo/trasporto sul cavo	Fluido da travasare max. 35°C

Avviso:

	
Avviso alla pericolosa tensione elettrica	Avviso alla partenza automatica



Direttive:

	
Prima dell'uso leggere il Manuale d'Uso	

Tutela dell'ambiente:

	
Smaltire i rifiuti in modo professionale, che non sia inquinato l'ambiente.	Il materiale d'imballo di cartone può essere consegnato al Centro di raccolta allo scopo di riciclo.
	
Gli apparecchi elettrici/elettronici difettosi e/o da smaltire devono essere consegnati ai centri autorizzati.	

Imballo:

	
Proteggere all'umidità	L'imballo deve essere rivolto verso alto


Volume della fornitura (fig. A)

1. scheda holding
2. Allacciamento della pompa
3. Cavo elettrico
4. Zoccolo
5. Carter/corpo della pompa
6. Corda
7. Scatola interruttore

IT Dichiarazione di conformità CE

Dichiariamo con il presente noi, Just in Time GmbH, Birkichstraße 6, 74549 Wolpertshausen, Germany, che la concezione e costruzione degli apparecchi sotto elencati, nelle realizzazioni che stiamo introducendo alla vendita, sono conformi ai requisiti principali delle direttive CE sulla sicurezza ed igiene.

Nel caso della modifica dell'apparecchio da noi non autorizzata, la presente dichiarazione perde la propria validità.
 Identificazione degli apparecchi: GTT 900, cod. ord.: **05254**

Data/firma del costruttore: 15.09.2008 
 Dati sul sottoscritto: sig. Arnold, Amministratore delegato

Direttive CE applicabili:

2006/95/EC
 89/336/EEC
 93/68/EEC

Applicare norme armonizzate:

EN 60335-1:2002+A1+A11+A12
 EN 60335-2-41:2003+A1
 EN 50366:2003+A1
 EN 55014-1:2000+A1+A2
 EN 55014-2:1997+A1
 EN 61000-3-2:2000+A2
 EN 61000-3-3:1995+A1+A2
 EN 61000-3-3:1995+A1+A2

Luogo di certificazione:

TÜV Rheinland Product Safety GmbH, Am Grauen Stein, D-51106 Köln

Numero di riferimento:

14701485006

Garanzia

Il periodo di garanzia è di 12 mesi in caso di uso industriale, di 24 mesi per i consumatori, e inizia a decorrere dalla data dell'acquisto dell'apparecchio.

La garanzia si riferisce esclusivamente ai difetti dovuti a difetti di materiale o di fabbricazione. Nel caso di reclamo durante il periodo di garanzia occorre allegare il documento originale d'acquisto con la data di vendita.

Non rientra nella garanzia l'uso improprio quale ad es. sovraccarico dell'apparecchio, applicazione di una forza eccessiva, danneggiamento dovuto ad un intervento dei terzi o oggetti estranei, mancato rispetto del manuale d'uso e di montaggio e usura normale.

Istruzioni di sicurezza generali

Prima di utilizzare la macchina, è necessario leggere completamente il Manuale d'Uso. Nel caso dei dubbi sulla connessione e manovra della macchina, rivolgersi al costruttore (Centro d'Assistenza).

PERCHE' SIA GARANTITO LIVELLO DI SICUREZZA ALTO, MANTENERE ATTENTAMENTE LE SEGUENTI ISTRUZIONI:



Attenzione: L'esercizio è ammesso solo con l'interruttore di sicurezza alla corrente falsa (max. corrente falsa 30 mA, secondo la normativa VDE parte 702). Rivolgersi all'elettricista professionale.

Attenzione: In nessun caso la pompa deve essere in marcia a secco. La pompa deve lavorare immersa totalmente al liquido.

- L'Utente ha la responsabilità verso terzi trattatasi dell'utilizzo della pompa (centraline idriche etc.).
- Connettere solo alla rete con interruttore di protezione alla corrente falsa!
- Prima di messa in funzione, l'elettricista competente deve controllare che siano disponibili le misure di sicurezza elettrica richieste.
- Collegamento elettrico viene fatto tramite la presa.
- Controllare la tensione. Dati tecnici indicati sulla targhetta devono corrispondere alla tensione di rete.
- Nel caso dell'utilizzo della pompa nei laghi, pozzi etc. e nei reparti di trattamento dell'acqua, devono essere mantenute severamente le normative per uso delle pompe, valide nel Paese dell'utilizzo.
- Le pompe utilizzate all'aperto (ad es. laghi etc.) devono essere dotate del cavo elettrico gommato tipo H07RNF, secondo le norme DIN 57282 oppure DIN 57245.
- **Durante la funzione della pompa, nel liquido non devono essere né persone, né animali (ad es. piscine, cantine etc.).**
- La temperatura del liquido pompato non deve superare + 35°C. Quando sono utilizzati i cavi di prolunga, devono essere solamente gommati, tipo H07RNF secondo la norma DIN 57282 oppure DIN 57245. Mai toccare, sollevare, né trasferire la pompa collegata elettricamente. E' necessario badare a che la presa di connessione sia fuori la portata dell'acqua ed umidità, e la spina protetta ad umidità.
- Prima di mettere in esercizio l'apparecchio, controllare che il cavo e/o presa non siano danneggiati.
- Prima di eseguire qualsiasi intervento sulla pompa, sconnettere la spina dalla presa.
- Nel caso della pompa installata nel pozzo, tal pozzo poi deve essere coperto della chiusura del pozzo perché sia garantita la sicurezza dei passanti.
- Collegamento del tubo di scarico deve essere bloccato del fermaglio per i flessibili (fig. F).
- Rispettare la profondità massima dell'immersione (cfr. Dati tecnici). In ambito della prevenzione agli eventuali danni (ad es. locali inondati etc.) in conseguenza della funzione errata della pompa (guasti e/o difetti), il proprietario (esercente) è obbligato assumere le adeguate misure di sicurezza (montaggio dell'allarme, pompa di scorta etc.). Nei terreni sabbiosi oppure melmosi occorre che la pompa funzioni sospesa sulla corda oppure catene, oppure appoggiata sulla base adatta per evitare la discesa della parte aspirante.
- Gli interventi sull'apparecchio difettoso possono essere svolti esclusivamente presso il centro autorizzato. Devono essere utilizzati solo i ricambi originali.
- **Vi avvertiamo che, secondo le norme vigenti, non assumiamo alcuna responsabilità degli eventuali**

danni dovuti dai nostri apparecchi nei casi sotto indicati:

- riparazioni non ammesse, eseguite presso centri non autorizzati;
- Utilizzo in controversia alla destinazione dell'uso;
- Sovraccarico della pompa del funzionamento durevole.
- Danni dovuti dal gelo ed altri, provocati dagli effetti climatici;

Le stesse prescrizioni valgono per i componenti degli accessori.



- **Nel caso di danneggiamento del cavo d'alimentazione dell'apparecchio è indispensabile rivolgersi all'elettricista. In nessun caso eseguire le riparazioni Voi soli.**



- **Nel caso di penetrazioni dal serbatoio d'olio può avvenire l'inquinamento dell'acqua.**



- **Questo apparecchio non è predisposto per essere utilizzato dalle persone (bambini compresi) con i problemi fisici, uditori oppure psichici. E' vietato manovrare l'apparecchio anche alle persone con le esperienze e conoscenze insufficienti.**



- **Impedire l'accesso all'apparecchio alle persone non adatte, soprattutto ai bambini, senza sorveglianza. Tenere sempre i bambini e le persone non adatte fuori la portata dell'apparecchio.**



La pompa non è adatta all'esercizio durevole (ad es. come il circolatore nei laghi oppure ruscelli). In tal caso dell'uso, la vita sarà accorciata proporzionalmente. In questo caso utilizzare il temporizzatore ed assicurare i riposi tra cicli di lavoro sufficientemente lunghi.



La pompa non deve essere collegata alla rete idrica esistente per funzionare come un impianto per aumento della pressione.



La pompa non è adatta ad essere applicata come la sicurezza permanente contro strabocco delle cisterne e pozzi, oppure per la regolazione dell'acqua sotterranea nelle cantine.



Non lasciare la pompa abbandonata, che siano evitati i danni derivanti dall'eventuale malfunzionamento. Scollegare sempre la pompa dalla rete, se non utilizzata. Il Costruttore non assume la responsabilità dei danni dovuti dall'installazione profana oppure dalla manovra inesperta della pompa. L'impianto deve essere controllato negli intervalli periodici e devono essere verificate le perfette condizioni dello stesso. Prima di ogni messa in esercizio, la pompa deve essere controllata visivamente per i danni (soprattutto il cavo d'alimentazione e la spina). E' scrupolosamente proibito utilizzare la pompa danneggiata.

Cavo d'alimentazione per le pompe ad immersione

Le pompe ad immersione sono, secondo il tipo, dotate di 10 m del cavo H07RNF. In conformità alla normativa vigente, le pompe ad immersione con cavo di lunghezza inferiore a 10 m possono essere

applicare solo nei locali chiusi, per travaso dell'acqua dalle cantine.

Nel momento dell'acquisto è perciò importante badare alla lunghezza ed al tipo del cavo.

Termico

Nell'interno del motore elettrico è integrata la sonda che, superata una certa temperatura, spegne la pompa automaticamente e la riaccende quando si raffredda. Ciò incrementa notevolmente la vita della pompa ed impedisce il bruciamento del motore.

Procedura:

il sollevamento e/o trasporto della pompa deve essere fatto sul manico montato, mai sul cavo d'alimentazione. Immergendo la pompa deve essere, se necessario, utilizzata la corda oppure catena fissata sul manico. Nei terreni melmosi, sabbiosi, pietrosi, la pompa deve essere sospesa sulla corda oppure catena, oppure appoggiata sulla piastra di base larga perché possa lavorare immersa. La sabbia ed altri materiali abrasivi diminuiscono la vita delle parti idrauliche e le guarnizioni della pompa, è quindi necessario evitarli. Nel periodo invernale la pompa deve essere estratta dai liquidi. Occorre assolutamente evitare che la pompa subisca il pericolo del gelone. La pompa deve essere svuotata e conservata nel luogo protetto al gelo.



Attenzione! Informazione importante per Cliente: Consigliamo immergere la pompa nel liquido inclinata. Così si libera il cuscinetto d'aria dal corpo e la pompa travasa subito. E' possibile poi mettere la pompa in posizione verticale.



Attenzione! Informazione importante per Cliente: Per garantire la vita durevole delle guarnizioni della pompa è consigliato sciacquare periodicamente la pompa dell'acqua pulita.

Termico/interruttore del motore

La pompa ad immersione è dotata dell'interruttore del motore. Nel caso di surriscaldamento del motore, l'interruttore lo spegne automaticamente. L'intervallo di raffreddamento è cca 25 minuti e la pompa si accende poi automaticamente. Quando interviene il termico, è indispensabile trovare e rimuovere la causa (vedi "Ricerca del guasto"). I dati indicati nel presente non possono essere utilizzati per le riparazioni "di casa", perché richiedono le conoscenze professionali specifiche. Per le rimozioni dei guasti dovete rivolgervi sempre al Centro d'Assistenza.

Pericoli residui e misure di protezione

Pericoli residui elettrici

Pericolo	Descrizione	Azioni di protezione
Contatto elettrico diretto	La scossa elettrica	Interruttore di protezione alla corrente errata FI
Contatto elettrico indiretto	La scossa elettrica tramite il fluido	Interruttore di protezione alla corrente errata FI

Smaltimento

Le istruzioni per lo smaltimento derivano dai pittogrammi attaccati sull'apparecchio e sull'imballo. La descrizione dei singoli significati riporta il capitolo "Segnaletica".

Smaltimento dell'imballo da trasporto

L'imballo protegge l'apparecchio contro i danni durante il trasporto. I materiali d'imballo sono scelti a seconda della tutela

dell'ambiente ed il modo di smaltimento, perciò possono essere riciclati.

Il ritorno dell'imballo in circolazione dei materiali risparmia le materie prime e diminuisce i costi di lavorazione dei rifiuti.

Le singole parti dell'imballo (es. fogli, styropor) possono essere pericolosi per i bambini. **Esiste il pericolo di soffocamento!**

Tenere le parti dell'imballo fuori portata dei bambini e smaltirli prima possibile.

Requisiti all'operatore

L'operatore è obbligato, prima di usare la macchina, leggere attentamente il Manuale d'Uso.

Qualifica

Oltre alle istruzioni dettagliate del professionista, per uso della macchina non è necessaria alcuna qualifica speciale.

Età minima

Con la macchina possono lavorare solo le persone che hanno raggiunto 16 anni.

L'eccezione rappresenta lo sfruttamento dei minorenni per lo scopo dell'addestramento professionale per raggiungere la pratica sotto controllo dell'istruttore.

Istruzioni

Utilizzo della macchina richiede solo le istruzioni adeguate del professionista rispettivamente leggere il Manuale d'Uso. Non sono necessarie le istruzioni speciali.

Dati tecnici

	GTT 900
Allacciamento	230 V(P1)
Potenza del motore	900 W/P1
Tipo di protezione:	IPX8/IPX4
Max. quantità travasata:	4500 l/h.
Max. altezza di trasporto	60m
Max. profondità d'immersione:	15 m
Max. temperatura dell'acqua:	35°C
Raccordo del flessibile:	1"
Granulometria:	1 mm
Peso:	11,4 kg
Cod. ord.	05254

Trasporto e stoccaggio



Durante lo stoccaggio nell'inverno occorre badare a che l'apparecchio sia privo dell'acqua, altrimenti il prodotto può essere danneggiato del gelo.

Istruzioni di sicurezza per prima messa in funzione



Attenzione: La pompa non deve funzionare a secco.

L'Utente ha la responsabilità verso terzi trattandosi dell'utilizzo della pompa (centraline idriche etc.).

Connettere solo alla rete con interruttore di protezione alla corrente falsa (RCD)!

Prima di messa in funzione, l'elettricista competente deve controllare che siano disponibili le misure di sicurezza elettrica richieste.

Collegamento elettrico viene fatto tramite la presa.

Controllare la tensione. Dati tecnici indicati sulla targhetta devono corrispondere alla tensione di rete.

Nel caso dell'utilizzo della pompa nei laghi, pozzi etc. e nei reparti di trattamento dell'acqua, devono essere mantenute severamente le normative per uso delle pompe, valide nel Paese dell'utilizzo.

Le pompe elettriche utilizzate all'aperto (ad es. laghi etc.) devono essere dotate del cavo elettrico gommato tipo H07RNF, secondo le norme DIN 57282 oppure DIN 57245.



Durante la funzione della pompa, nel liquido non devono essere né persone, né animali (ad es. piscine, cantine etc.).

La temperatura del liquido travasato non deve superare a +35°C. Utilizzando il cavo di prolunga, questo deve essere solamente di gomma, tipo H07RNF, secondo le normative DIN 57282 oppure DIN 57245.



Mai toccare, spostare, sollevare e trasportare la pompa sul cavo! (fig. E)

E' necessario badare a che la presa di connessione sia fuori la portata dell'acqua ed umidità, e la spina protetta ad umidità.

Prima di mettere in esercizio l'apparecchio, controllare che il cavo e/o presa non siano danneggiati.

Prima di eseguire qualsiasi intervento sulla pompa, sconnettere la spina dalla presa.

Manuale step by step

- Collegare il flessibile d'acqua all'uscita adatta della pompa (vedi Montaggio e prima messa in funzione).
- La corda, catena etc. fissare sul manico della pompa e metterla nel luogo giusto.
- Immergere la pompa in posizione inclinata (fig. D) al fluido da travasare.
- Collegare la pompa alla rete.
- Terminato lavoro, sciacquare la pompa dell'acqua pulita.

Guasti – Cause - Rimozione

(Problema): Motore non parte

(Causa):

1. Manca la tensione della rete.
2. Ruota della pompa bloccata

(rimozione):

1. Controllare la tensione.
2. Ispezionare la ruota della pompa, se non ci sono i corpi estranei.

(Problema): Pompa non aspira

(Causa):

1. Pompa senza l'acqua
2. Livello d'acqua troppo basso
3. Ruota della pompa intasata

(rimozione):

1. Far uscire le bolle dell'aria (fig. D).
2. Spegner la pompa, il livello d'acqua deve salire.
3. Eliminare l'intasamento.

(Problema): insufficiente (Causa):

Quantità dell'acqua da travasare

1. Cesto aspirante sporco
2. Livello d'acqua scende rapidamente.
3. Superata l'altezza massima di trasporto
4. Tubazione di trasporto piegata

(rimozione):

1. Pulire la gabbia d'aspirazione.
2. Assicurare l'afflusso sufficiente
3. Controllare lunghezza del percorso di trasporto
4. Controllare la tubazione di trasporto

(Problema): Termico spegne la pompa (Causa):

Termico spegne la pompa

1. Cesto aspirante sporco
2. Temperatura dell'acqua troppo elevata
3. La pompa funziona sempre in pressione massima.

(rimozione):

1. Pulire il cesto aspirante, far raffreddare la pompa
2. Abbassare la temperatura dell'acqua
3. Inserire più riposi

Ispezioni e manutenzione

Con eccezione dei casi sotto descritti, nel caso di riparazione la pompa deve essere inviata al Centro d'Assistenza. La sabbia ed altri materiali abrasivi provocano la diminuzione della vita ed abbassamento della potenza della pompa. Gli interventi sull'impianto elettrico può eseguire esclusivamente il Centro d'Assistenza. I cuscinetti sono autolubrificanti. E' sufficiente la pulizia casuale della base del filtro, altra manutenzione non è necessaria. In ogni caso devono essere utilizzati solo i ricambi originali.



Per garantire la vita durevole delle guarnizioni della pompa è consigliato sciacquare periodicamente la pompa dell'acqua pulita.

Istruzioni di sicurezza per ispezioni e manutenzione

Prima di eseguire qualsiasi manutenzione della pompa occorre sempre interrompere sempre l'alimentazione (sconnettere la spina dalla presa) ed accertarsi che la pompa non si accende. Solo la macchina periodicamente mantenuta e curata può essere l'aiutante soddisfacente. La manutenzione e cura mancanti possono condurre agli incidenti e ferite inaspettabili.

Programma delle ispezioni e della manutenzione

Intervallo di tempo	Descrizione	Altri dettagli eventuali
Secondo la necessità	Pulire e sciacquare	

